



2. FREMO-Treffen
Breese
29.10.2015 - 01.11.2015

Zwischen Elbe und Mulde

Die DR in der Epoche III



38 1531 (Pr. P 8) in Belzig aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

- Konzept -

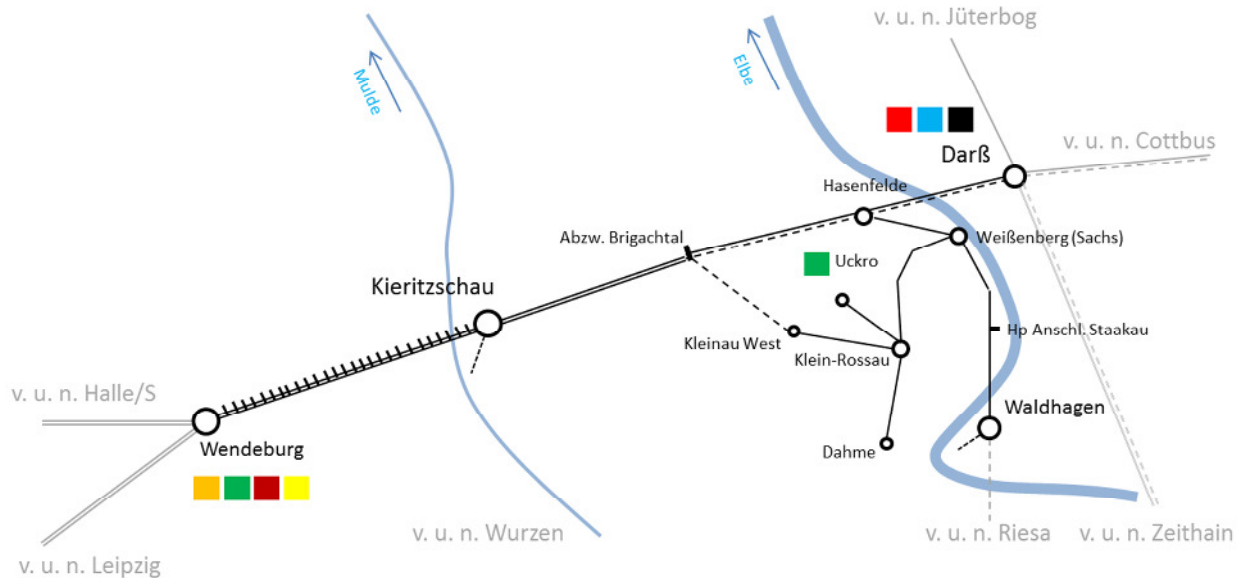
V 2.2

TGri

Inhalt

1.	Lage im Netz	3
2.	Betriebsstellen.....	3
2.1.	Strecke Wendeburg – Darß	3
2.1.1.	Wendeburg.....	3
2.1.2.	Kieritzschau	4
2.1.3.	Abzweigstelle Brigachtal.....	4
2.1.4.	Hasenfelde.....	5
2.1.5.	Darß	5
2.2.	Strecke Hasenfelde – Waldhagen (- Riesa).....	5
2.2.1.	Hasenfelde.....	5
2.2.2.	Weißenberg/Sachs	6
2.2.3.	Staakau	7
2.2.4.	Waldhagen.....	7
2.3.	Hafenbahn Kieritzschau.....	8
2.4.	Anschlussbahn Waldhagen.....	8
2.5.	Hafenbahn Waldhagen.....	8
2.6.	Westelbische Kleinbahn	8
3.	Verkehrsstruktur	9
3.1.	Reiseverkehr	9
3.2.	Stück-/Expressgut.....	9
3.3.	Einzelwagenverkehr	9
3.4.	Ganzzugverkehr	10
3.5.	Dienst- und Sonstige Züge.....	10
4.	Fahrplan.....	10
4.1.	Reisezüge.....	10
4.2.	Güterverkehr	12
4.2.1.	Stückgut-, Post-und Expressgutverkehr	12
4.2.2.	Einzelwagenverkehr	13
4.2.3.	Ganzzugverkehr	14
5.	Fahrzeugeinsatz.....	15
5.1.	Triebfahrzeuge	15
5.2.	Reisezugwagen	16
6.	Abkürzungen.....	16

1. Lage im Netz



2. Betriebsstellen

2.1. Strecke Wendeburg – Darß

Die Strecke Wendeburg – Darß ist eine zweigleisige Hauptbahn und liegt im Bereich der Rbd Halle. Ab der Abzweigstelle Brigachtal ist das zweite Gleis zurückgebaut. Die Strecke ist bis Kieritzschau mit Anlagen für elektrische Zugförderung mit 16 2/3 Hz ausgerüstet. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 120 km/h. Die Strecke wird im Zugmeldeverfahren betrieben.

2.1.1. Wendeburg

Der Bf Wendeburg (Wdb) liegt an den zweigleisigen Hauptstrecken Halle/S – Delitzsch – Wendeburg, sowie Leipzig Hbf / Leipzig Engelsdorf – Wendeburg. Hier beginnt die Strecke nach Darß und weiter Richtung Cottbus. Der Bf ist Zugbildungsbahnhof für die Nahgüterzüge Richtung Darß. Zusätzlich befindet sich hier das Bw Wendeburg.

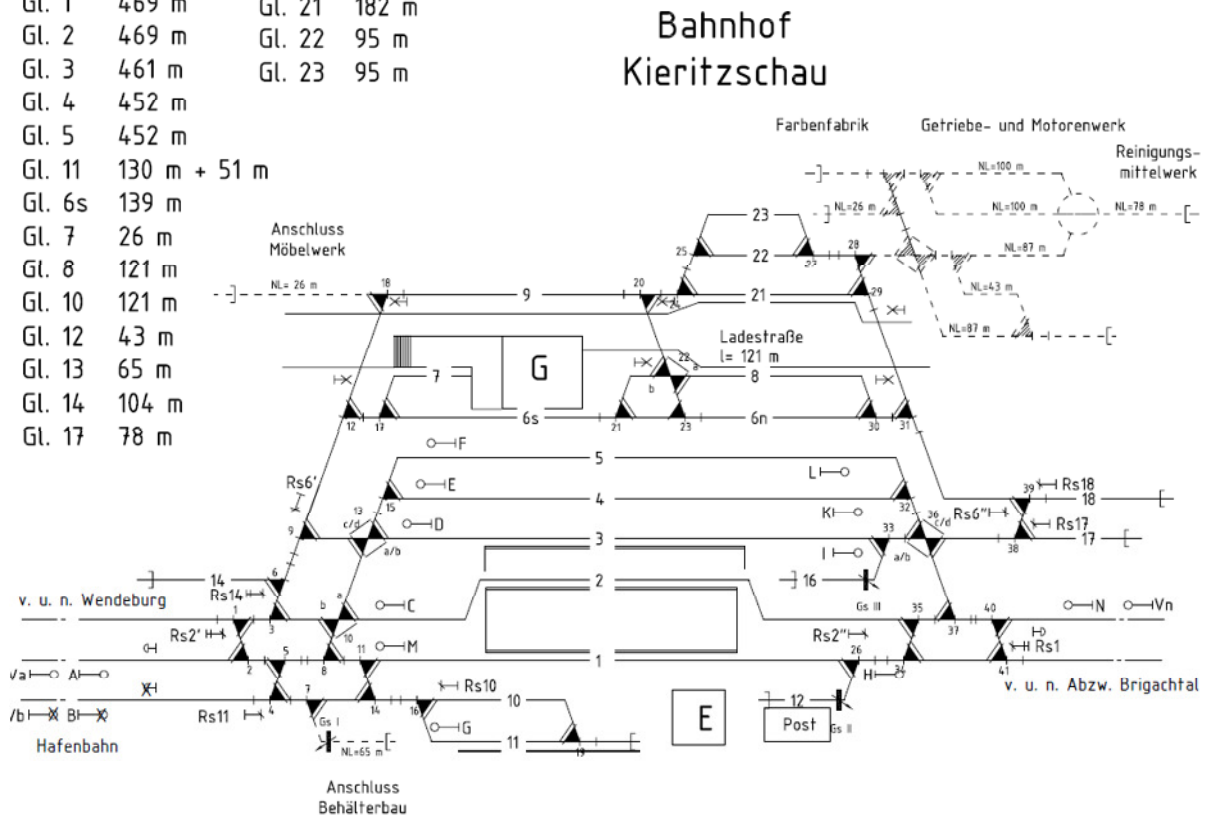
Der Bf ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt.

2.1.2. Kieritzschau

Der Bf Kieritzschau (Krz) liegt in km 11,754 der Strecke Wendeburg – Darß. In Kieritzschau endet die Ausrüstung für elektrische Zugförderung aus Richtung Halle/Leipzig. Im Bf beginnt die ehemalige eingleisige Nebenbahn Kieritzschau – Wurzen, die heute noch bis Kieritzschau Süd als Bahnhofsrangiergleis betrieben wird.

Der Bf ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt.

Nutzlängen:	Gl. 18	69 m
Gl. 1	469 m	Gl. 21 182 m
Gl. 2	469 m	Gl. 22 95 m
Gl. 3	461 m	Gl. 23 95 m
Gl. 4	452 m	
Gl. 5	452 m	
Gl. 11	130 m + 51 m	
Gl. 6s	139 m	
Gl. 7	26 m	
Gl. 8	121 m	
Gl. 10	121 m	
Gl. 12	43 m	
Gl. 13	65 m	
Gl. 14	104 m	
Gl. 17	78 m	



2.1.3. Abzweigstelle Brigachtal

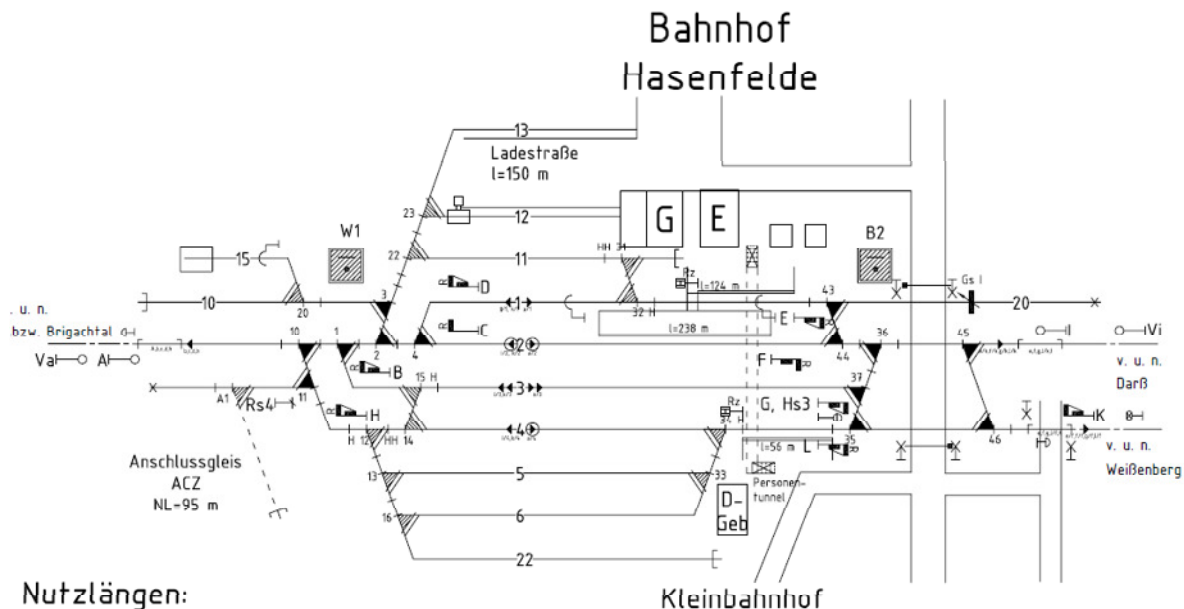
Die Abzweigstelle Brigachtal (Bgt) liegt in km 17,898 der Strecke Wendeburg – Darß. An der Abzw. Brigachtal endet der zweigleisige Abschnitt. Die ehemalige abzweigende Strecke Richtung Klein Rossau ist ab Kleinau West abgebaut.

Die Abzw. ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt.

2.1.4. Hasenfelde

Der Bf Hasenfelde (Hfe) liegt in km 29,082 der Strecke Wehda – Reinickendorf-Nord. Im Bf beginnt die eingleisige Nebenbahn Hasenfelde – Waldhagen (- Riesa).

Der Bf ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt.



Nutzlängen:

Gl. 1	327 m	Gl. 10	140 m
Gl. 2	311 m	Gl. 11	150 m+25 m
Gl. 3	400 m	Gl. 12	149 m
Gl. 4	273m+56 m	Gl. 13	131 m
Gl. 5	24,2 m	Gl. 15	94 m
Gl. 6	217 m	Gl. 20	131 m
Gl. 22	199 m		

2.1.5. Darß

Der Bahnhof Darß (Dar) liegt in km 40,588 der Strecke Wendeburg – Darß. Der Bf liegt an den Strecken Jüterbog – Abzw. Zeithain Bogendreieck, sowie Horka – Darß und Darß – Doberlug-Kirchhain u. Bf – Cottbus und stellt damit den zentralen Knotenpunkt der Rbd Halle für den Verkehr mit der Rbd Cottbus dar.

Der Bf ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt.

2.2. Strecke Hasenfelde – Waldhagen (- Riesa)

Die Strecke Hasenfelde – Waldhagen ist eine eingleisige Nebenbahn im Bereich der Rbd Halle. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 60 km/h. Anlagen der elektrischen Zugförderung sind nicht vorhanden. Die Strecke wird im Zugmeldeverfahren betrieben.

Der Abschnitt Waldhagen – Riesa ist nicht in Betrieb.

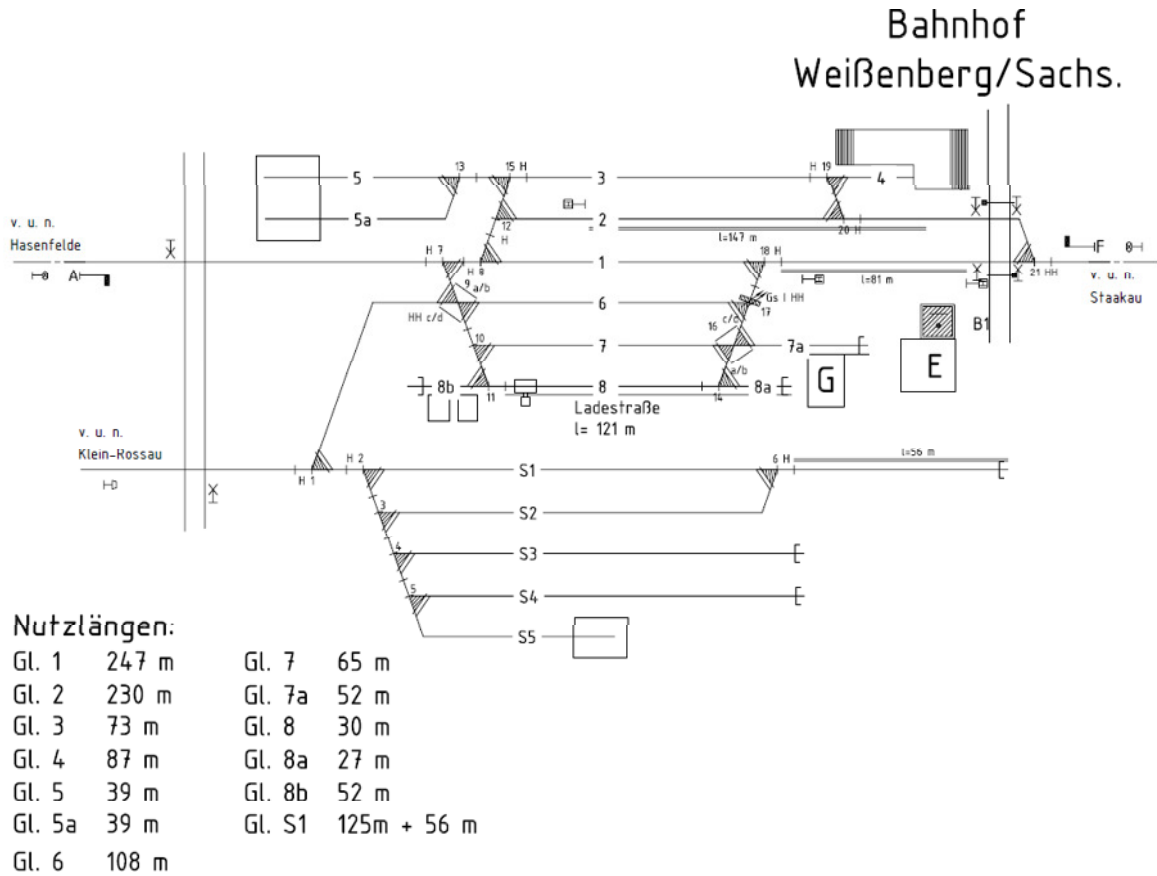
2.2.1. Hasenfelde

Siehe Abschnitt 3.1.4.

2.2.2. Weißenberg/Sachs

Der Bahnhof Weißenberg/Sachs (Wbg) liegt in 8,518 der Strecke Hasenfelde – Waldhagen. In Weißenberg besteht Übergang zu den Strecken der ehemaligen Westelbischen Kleinbahn ab Weißenberg Süd. Zur Wagenübergabe und -nahme dienen die Gleise 6 und 7.

Der Bf ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt, welcher aufgrund nicht-vorhandener Ausfahrtsignale bei allen Zügen die Zugaufsicht übernimmt.

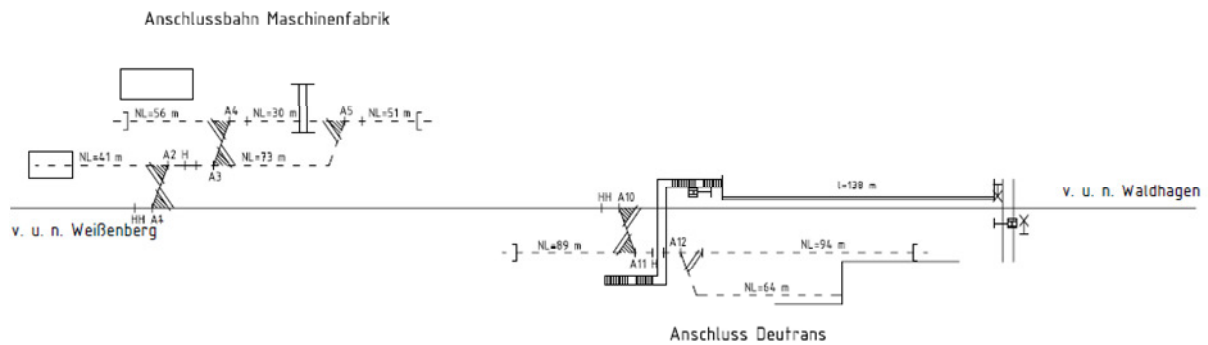


2.2.3. Staakau

In km 14,713 der Strecke Hasenfelde – Waldhagen liegt die Ausweichanschlusstelle mit Haltepunkt Staakau (Stk). Hier zweigen die Anschlussbahnen zur Maschinenfabrik, sowie zum Lager der Deutrans ab.

Die Betriebsstelle ist nicht örtlich besetzt. Der Anschlussschlüssel befindet sich beim Fahrdienstleiter Waldhagen. Die Zugaufsicht übernimmt der Zugführer.

Hp Awanschl Staakau

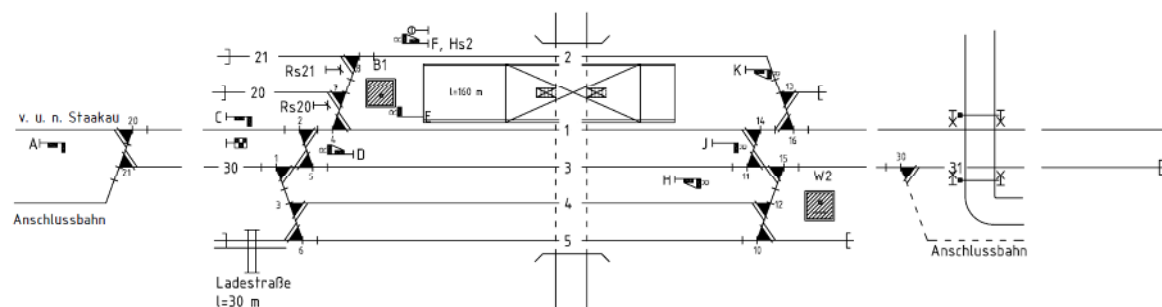


2.2.4. Waldhagen

Der Bf Waldhagen (Whn) liegt in km 21,266 der Strecke Hasenfelde – Riesa. Die Strecke ist hinter Waldhagen abgebaut. In Waldhagen zweigen zwei Anschlussbahnen zum Elbhafen und zum Fahrzeugwerk ab. Übergabegleise sind die Gleise 4 und 5.

Der Bf ist mit einem Fahrdienstleiter besetzt.

Bahnhof Waldhagen



Nutzlängen:

- Gl. 1 199 m
- Gl. 2 212 m
- Gl. 3 253 m
- Gl. 4 231 m
- Gl. 5 28 m + 217 m + 94 m
- Gl. 20 78 m
- Gl. 21 97 m

2.3. **Hafenbahn Kieritzschau**

Die Hafenbahn Kieritzschau ist der Rest der ehemaligen Nebenbahn Kieritzschau – Wurzen. Die Strecke umfasst folgende Betriebsstellen:

- Kieritzschau Hafen mit Übergang zur meterspurigen Industriebahn
- Ladestelle Kieritzschau Süd

In Kieritzschau Hafen sind drei beidseitig angebundene Gleise sowie zwei Rollbockgleise vorhanden. Die Ladestelle Kieritzschau Süd weist zwei einseitig angebundene Ladegleise auf. Die Strecke bindet in Kieritzschau an der Weiche 4 in den Bahnhof ein.

Die Strecke wird als Streckenrangiergleis betrieben. Die Bedienung erfolgt mehrfach täglich nach Bedarf mit Rangierfahrten aus Kieritzschau.

2.4. **Anschlussbahn Waldhagen**

Die Anschlussbahn Waldhagen verläuft nördlich des Bahnhofs Waldhagen. Sie umfasst folgende Betriebsstellen:

- Anschluss Deutrans
- Anschluss Motorenwerk
- Anschluss Möbelfabrik (mit Umlaufmöglichkeit)
- Anschluss Konservenfabrik
- Anschluss Tanklager
- Anschluss Wagenwerk, Werksteil Nord

Die Übergabegleise sind die Gleise 4 und 5 in Waldhagen. Die Betriebsführung erfolgt durch die DR mit Rangierfahrten ab Waldhagen.

2.5. **Hafenbahn Waldhagen**

Die Hafenbahn Waldhagen verläuft südlich des Bahnhofs Waldhagen in Richtung Elbe. Sie umfasst folgende Betriebsstellen:

- Anschluss Ladestraße
- Anschluss Fruchthof
- Anschluss Hafen (mit Umlaufmöglichkeit)
- Anschluss Wagenwerk, Werksteil Süd

Die Übergabegleise sind die Gleise 4 und 5 in Waldhagen. Die Betriebsführung erfolgt durch die DR mit Rangierfahrten ab Waldhagen.

2.6. **Westelbische Kleinbahn**

Die seit 1949 „in Volkes Hand“ befindliche Strecke Weißenberg – Dahme der Westelbische Kleinbahn beginnt in Weißenberg Süd. Sie umfasst folgende Betriebsstellen:

- Weißenberg Süd
- Klein Rossau
- Pirow
- Dahme

In Klein Rossau zweigen die Strecken Richtung Uckro über Allzunah und Müggenburg, sowie die Strecke nach Kleinau West über Premslin und Johnsdorf ab. Die ehemalige Weiterführung zum Abzw. Brigachtal ist zurückgebaut.

Hauptanschließer der Strecke ist die Zuckerfabrik Uckro, sowie das Betonwerk Kleinau West.

3. Verkehrsstruktur

3.1. Reiseverkehr

Der Reiseverkehr ist auf die Bedürfnisse der Pendler in den Ballungsraum Halle/Leipzig abgestimmt. Kieritzschau ist dabei als Industrievorort in den elektrifizierten Vorortverkehr eingebunden. Zu den Schichtwechselzeiten verkehren durchgehende Pendlerzüge Leipzig Hbf – Waldhagen.

Der Schülerverkehr verläuft zu den Oberschulen in Wendeburg und Waldhagen.

Zwischen Halle/Leipzig und Cottbus verkehrt als höherwertiger Reiseverkehr ein Eilzugpaar in Tagesrandlage. Weiterhin verkehrt ein D-Zug-Paare Erfurt – Halle/S Hbf – Kieritzschau – Cottbus, welches in Kieritzschau einen längeren Halt zum Lokwechsel einlegt und ein D-Zug-Paar des Städteschnellverkehrs Leipzig Cottbus ohne Verkehrshalte.



E 04 02 in Dessau Hbf aus Interzonenzug D 218 (Bin-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

3.2. Stück-/Expressgut

Post, Express- und Stückgut wird in Leipzig Magdeburg-Thüriger Bf (MTh) umgeschlagen. Es verkehrt ein Gex-Paar Leipzig MTh– Cottbus mit Verkehrshalt in Kieritzschau.

Das Stückgut für Hasenfelde und die abgehende Strecke nach Waldhagen wird von Wendeburg mittels Nahgüterzügen verteilt. Bis Hasenfelde verkehrt dabei ein geschlossener Stückgutwagen, Weißenberg erhält einen Umladewagen für die angeschlossenen Strecken ab Weißenberg Süd.

3.3. Einzelwagenverkehr

Der Bf Wendeburg erhält die Wagen aus den westlichen und südlichen Richtungen (Farben: gelb, grün, braun) mit Dg von den Rangierbahnhöfen Halle/S und Leipzig Engelsdorf. Der Bf Darß erhält die Wagen aus den östlichen und nördlichen Bereichen (Farben: schwarz, blau, rot) mit Dg und N aus



Richtung Cottbus, Elsterwerda Biehla, Doberlug-Kirchhain und Jüterbog. Beide Bahnhöfe bilden täglich zwei Nahgüterzüge zur Verteilung der Eingangswagen und zum Sammeln der leeren Wagen.

Leere O-Wagen werden dabei bevorzugt in Richtung der Rbd Cottbus über Darß abgefahren.

Waldhagen wird zweimal täglich ab Hasenfelde im Güterverkehr bedient. Zusätzlich verkehrt abends ein Nahgüterzugpaar Darß – Waldhagen.

Bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommens in Waldhagen einerseits und die kurzen Kreuzungslängen in Weißenberg andererseits erfolgt die Bedienung von Weißenberg überwiegend mittels gesonderter Übergaben von Hasenfelde. Lediglich eine Bedienung erfolgt mittels N.

3.4. Ganzzugverkehr

Über die Strecke Wendeburg – Darß und weiter in Richtung Berlin und Cottbus verkehren insgesamt vier Ganzzugpaare mit Bau- und Treibstoffen, sowie Chemikalien für die Hauptstadt und die nördlichen Regionen, sowie Kohle und Fertigerzeugnisse für die Südlichen Landesteile, sowie den Export. Einige dieser Züge sind in Trassengemeinschaft mit Dienstzügen (Dsts) geplant.

Für das Einlegen der Züge ist der jeweilige Abgangsbahnhöfe (Wendeburg oder Darß) zuständig.

Zusätzlich verkehrt ein Kohlen-Ganzzug aus dem Braunkohlerevier der Niederlausitz nach Waldhagen zum Elbhafen. Dieser Zug setzt in Hasenfelde eine Wagengruppe für Hasenfelde, sowie Weißenberg und die Westelbische Kleinbahn ab.

3.5. Dienst- und Sonstige Züge

Zwischen Wendeburg und Kieritzschau verkehren mehrere Lokleerfahrten zu und von den Zügen mit Lokwechsel.

Auf der Strecke Wendeburg – Darß sind als Raw-Zuführung und für Zwecke der VSM Halle mehrere Dienstzüge (Dsts) als Bedarfszüge in Trassengemeinschaft mit Ganzzügen geplant.

Für das Einlegen der Züge ist der jeweilige Abgangsbahnhöfe (Wendeburg oder Darß) zuständig.

4. Fahrplan

4.1. Reisezüge

Das D-Zug-Paar der Relation Erfurt – Halle – Wendeburg – Kieritzschau – Darß - Cottbus und retour verbindet die Bezirkshauptstädte Erfurt, Halle und Cottbus. Das Zugpaar hat dabei Lokwechselfahrt in Kieritzschau, um den Bf Wendeburg zu entlasten und durch die maximale Ausnutzung der El-Lok ab Goßkorbetha Rohstoffe zu sparen. Die El-Lok kommt aus bzw. fährt zurück ins Bw Wendeburg. Die anbringende Dampf-/V-Lok fährt zur Behandlung ins Bw Wendeburg bzw. wird vorher Lz nach Kieritzschau überführt.

Die Züge des Städteschnellverkehrs zwischen Leipzig und Cottbus verkehren ohne Halt. Die Züge stehen dabei unter besonderer Überwachung und sind nicht zu stellen.



E 42 082 in Dessau Hbf aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

Die zwei Eilzugpaare Leipzig – Cottbus werden direkt ab Leipzig mit Dampf bespannt. Die Züge halten nur in Kieritzschau.



03 150 in Halle(Saale), Bw-P aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

Durchgehende Personenzüge der Strecke Halle – Wendeburg – Darß sind hauptsächlich aus Altbauwagen oder Reko-Wagen gebildet und mit Dampf bespannt.

Nach Kieritzschau verkehren zusätzliche Vorortzüge aus Leipzig. Diese werden soweit möglich als Wendezüge gefahren und werden bevorzugt aus Doppelstockwagen gebildet.

Zu den Schichtwechselzeiten verkehren Arbeiterzüge von Leipzig Hbf zu den Industriebetrieben von Waldhagen. Diese Züge werden bevorzugt mit Doppelstockwagen gebildet, um die kurzen Gleisnutzlängen der Strecke Hasenfelde – Waldhagen maximal ausnutzen zu können. Zwischen den Schichtwechselzeiten verkehren Triebwagen als Wendezug zwischen Waldhagen und Hasenfelde. Der Triebwagen wird dabei morgens aus Darß zugeführt und wird am Nachmittag mit dem VT der westelbischen Kleinbahn getauscht. Abends verkehrt der VT dann wieder bis Darß als Zuführung zum Heimat-Bw..



65 1083 in Dessau Hbf aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf



23 1086 in Bitterfeld aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

4.2. Güterverkehr

4.2.1. Stückgut-, Post- und Expressgutverkehr

Zwischen Leipzig und Cottbus verkehrt ein Gex-Paar, welches morgens in Kieritzschau einen Postwagen und die Stück- und Expressgutwagen zustellt und diese auf der Rückleistung wieder mit nach Leipzig MTh nimmt.

Die Stückgutwagen für Hasenfelde sowie der Umladewagen für Weißenberg werden morgens mit N 8719 zugestellt. Die Rückführung erfolgt nachmittags mit N 8724.

Der Umladewagen für Weißenberg geht in Hasenfelde auf Üb 15753 über. Die Rückführung nach Hasenfelde erfolgt mit Üb 15756, wobei der Stückgutwagen an der Spitze geführt wird, um den Übergang auf N 8724 zu erreichen.

4.2.2. **Einzelwagenverkehr**

Wagenladungen und Leerwagen von Darß Richtung Wendeburg und umgekehrt nutzen die Durchgangsgüterzüge 7291/7292, welche direkt zwischen den Rangierbahnhöfen verkehren. Die Züge haben in Kieritzschau einen Betriebshalt zum Lokwechsel, wobei die jeweilige Tauschlok Lz aus dem bzw. in das Bw Wendeburg verkehrt. Zug 7292 darf dabei in Wendeburg erforderlichenfalls ausgelastet werden.

Die Bahnhöfe Wendeburg und Darß bilden vor- und nachmittags je einen Nahgüterzug in Richtung Darß bzw Wendeburg. Diese setzen in Kieritzschau und Hasenfelde Wagen ab, wobei die Wagen für Staakau, Weißenberg und Waldhagen in Hasenfelde umgestellt werden. Die Unterwegsbahnhöfe stellen Wagen für die jeweiligen Ziel-Zugbildungsbahnhöfe ein:

- N 8719/23 Richtung Darß: Richtfarben rot, blau, schwarz, leere O
- N 8720/24 Richtung Wendeburg: Richtfarben gelb, grün, braun, orange

Die Wagen für die Hafenbahn Kieritzschau werden ab Kieritzschau als Rangierfahrt zu den Ladestellen befördert. Die Rangierarbeiten in Kieritzschau erfolgen in der Regel über den Wendeburger Kopf, da hier mit Gleis 14 ein ausreichend langes Ziehgleis zur Verfügung steht.

Nach Hasenfelde bringt N 8750 die Ausgangswagen des Vortages aus Waldhagen und Staakau. Aus Weißenberg kommt der Wagenausgang mit Üb 15752 nach Hasenfelde. Dort werden die Wagen richtungsrein in die N 8719 und 8720 eingestellt. Die Wagen der Eingangszüge werden in Hasenfelde auf folgende Züge verteilt:

- N 8751 Richtung Waldhagen einschließlich Staakau
- Üb 15753 Richtung Weißenberg einschließlich Klein Rossau, Pirow, Müggenburg, Uckro, Dahme, Premslin

Aus N 8719 geht der Stückgutwagen für Weißenberg auf Üb 15753 über.

Das Rangieren erfolgt in der Regel wie folgt:

- Zug 8719/8723: Zuglok setzt Wagen Hasenfelde O/Ü nach Gleise 4-6 ab, Rangierlok drückt Wagenausgang auf den Zugstamm
- Zug 8720/8724: Zuglok rangiert selbstständig über Ziehgleis

Die Wagen aus N 8752 und 15756 gehen in Hasenfelde wiederum auf N 8723 und 8724 über. 15756 führt den Umladewagen aus Weißenberg mit. Die Stückgutwagen werden mit N 8724 nach Wendeburg weiterbefördert.

Nachmittags wird in Hasenfelde aus den Eingangswagen aus N 8724 ein Nahgüterzug nach Weißenberg Waldhagen und Staakau gebildet. Die Wagen Richtung Waldhagen und Staakau aus N 8723 gehen in Hasenfelde auf N 8755 über. Die Wagen nach Weißenberg werden mit Üb 15757 weiterbefördert.

Der N 8755 verkehrt von Darß nach Waldhagen. In Hasenfelde werden die Wagen aus N 8723 in den Zug eingestellt. Die Gegenleistung N 8756 befördert dabei im Bedarfsfall Wagen aller Richtungen. Wagen Richtung Wendeburg gehen in Darß am Folgetag auf Dg 7292 über. Notwendigenfalls lasten Bf Hasenfelde den Zug aus.

In Waldhagen werden die Eingangs-N zerlegt und verteilt. Wagen für Staakau aus den N 8751 und 8753 werden als Sperrfahrt mit Üa 15872/73 und Üa 15874/75 zugestellt bzw. abgeholt. Aufgrund der Lage der Anschlüsse muss die Rückfahrt geschoben erfolgen.

Die am Vorabend zugestellten und die morgendlichen be- bzw. entladenen Wagen aus Staakau werden N 8750 befördert.



52 7178 in Brück(Mark) aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

4.2.3. **Ganzzugverkehr**

Vom Abzw. Gordten verkehrt über Elsterwerda, Darß und Hasenfelde nach Waldhagen täglich der Ganzzug 7024. Dieser macht in Hasenfelde Kopf und setzt dabei die Wagengruppen für Hasenfelde und Weißenberg, sowie die ehemalige Westelbische Kleinbahn ab. Der Rest des Zuges geht anschließend nach Waldhagen zur Schiffsverladung. Wagen Richtung Weißenberg werden ab Hasenfelde mit der Üb 15755 befördert.

Die entladenen Wagen werden ab Waldhagen mit Lgo 10525 nach Elsterwerda-Biehla befördert. Auch dieser Zug macht in Hasenfelde Kopf und nimmt leere O-Wagen auf.

Die weiteren Ganzzüge laufen über die Strecke nur durch und haben nur Betriebshalte. Die Ganzzüge 6104 und 6105 tauschen dabei in Kieritzschau die Zuglok.



E 95 03 in Merseburg aus Interzonenzug D 218 (Bln-Ffm) am 23. Mai 1968 fotografiert © Karl-Friedrich Seitz, Schorndorf

5. Fahrzeugeinsatz

5.1. Triebfahrzeuge

Auf der Strecke kommen Lok aller umliegenden Bw zum Einsatz. Hier sind u. a. Tfz der folgenden BR stationiert.

<p>Leipzig Hbf West:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 03 • 03.10 • 23.10 • 38.10 • 65.10 • 74 • V15 • V75 • E11 • E42 • E44 • 	<p>Leipzig Engelsdorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 52 • 52.80 • 55.25 • 58 • 58.30 • 74 • 83.10 • V15 • V60
<p>Bw Wendeburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 38.10 • 55.25 • 52.80 • 94.5 • V60 	<p>Bw Darß:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 38.10 • 44 • 50 • 52.80 • V15 • V60 • V180 • VT 135 • LVT 2.09

5.2. Reisezugwagen

Die zuständigen Bww Leipzig Hbf und Halle setzen mehrheitlich LOWA- und Reko-Wagen ein. Teilweise kommen noch Altbauwagen zum Einsatz. Im Vorort- und Berufsverkehr sind meist vierteilige Doppelstockeinheiten anzutreffen, in den Zügen bis Kieritzschau auch oft als Wendezug.

6. Abkürzungen

Abzw	Abzweigstelle
ACZ	Agro-Chemisches Zentrum
Anschl	Anschlussstelle
Awanschl	Ausweichanschlussstelle
Betr. St.	Betriebsstelle
Bf	Bahnhof
BHG	bäuerliche Handelsgenossenschaft
Bw	Bahnbetriebswerk
Bww	Bahnbetriebswagenwerk
Cs	Cottbus
D	Durchgangszug
DI	Dispatcherleitung
Dg	Durchgangsgüterzug
E	Eilzug
Fdl	Fahrdienstleiter
Gag	Ganzzug
Gex	Gepäck- und Expressgutzug
HI	Halle
Hp	Haltepunkt
Lgo	Leergüterzug für offene Wagen
Lz	Lokzug
MTh	Magdeburg-Thüringer Bf
N	Nahgüterzug
P	Personenzug
Rbd	Reichsbahndirektion
Rgl	Rangierleiter
Rs	Rangiersignal
Üa	Übergabezug zu Anschlüssen der freien Strecke
Üb	Übergabezug zu Bahnhöfen